



## STANDORTE

Campus Koblenz  
Universitätsstraße 1  
56070 Koblenz  
Tel.: 0261 / 287-0

Campus Landau  
Fortstraße 7  
76829 Landau  
Tel.: 06341 / 280-0

Präsidialamt  
Rhabanusstraße 3  
55118 Mainz  
Tel.: 06131 / 37460-0

 [facebook.com/uni.koblenz.landau](https://www.facebook.com/uni.koblenz.landau)

 [youtube.com/user/unikoblenzlandau](https://www.youtube.com/user/unikoblenzlandau)

 [twitter.com/unikold](https://twitter.com/unikold)

Homepage der Universität  
[www.uni-koblenz-landau.de](http://www.uni-koblenz-landau.de)

Homepage des Instituts für Kulturwissenschaft  
<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fbz/ik>

Facebook: <https://www.facebook.com/kuwiko>

Twitter: <https://twitter.com/kuwikoblenz>

Instagram: <https://www.instagram.com/kuwikoblenz>

Kontakt: [kuwiko@uni-koblenz.de](mailto:kuwiko@uni-koblenz.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Koblenz-Landau/  
Institut für Kulturwissenschaft/Fachbereich 2  
Redaktion: Prof. Dr. Michael Klemm (Text),  
PD Dr. Stefan Meier (Grafik + Satz)  
Bildnachweise: Universität Koblenz-Landau,  
Institut für Kulturwissenschaft



## Berufliche Perspektiven

Bachelor und Master Kulturwissenschaft vermitteln berufsqualifizierende und wissenschaftliche Kompetenzen: Kulturelle Sensibilität und interkulturelle Kompetenz, ein fundiertes und differenziertes Wissen über die Konstruktion und Bedeutung von Kultur und Kulturen in einer globalisierten Welt, vielfältige Kommunikationsfähigkeiten, praxisorientiertes Können. Projekte und Praktika im Rahmen des Studiums erleichtern den Kontakt zum Berufsfeld, Auslandsaufenthalte erweitern das interkulturelle Wissen. Berufsfelder der AbsolventInnen der Koblenzer Kulturwissenschaft liegen in den Bereichen Kultur- und Bildungsmanagement; Massenmedien und Social-Media-Redaktionen; (Internationale) Wirtschaftsunternehmen; Öffentlichkeitsarbeit/Werbung; Tourismus und Stadtmarketing; Politik und internationale Organisationen; Wissenschaft (nach Master-Abschluss).

## Auslandssemester oder Praktikum im Ausland

Das Institut hat zahlreiche Erasmus-Kooperationen mit europäischen Universitäten und weitere Partnerschaften im außereuropäischen Ausland, u.a. in Kapstadt (Südafrika), Londrina (Brasilien) und Seoul (Südkorea). Zudem kann man Berufs- und Forschungspraktika im Ausland absolvieren.

## Das Institut stellt sich vor

Das Koblenzer Institut für Kulturwissenschaft beschäftigt sich in Forschung, Lehre und Wissenstransfer aus interdisziplinärer Perspektive mit der Analyse kultureller Prozesse und Produkte – in Gegenwart und Geschichte, in Theorie und Praxis, in Alltag und Beruf, mit lokalem und internationalem Bezug. Dem Institut gehören einerseits die Seminare Ethnologie, Medienwissenschaft und Politische Wissenschaft an, die so genannten »Kernprofessuren«. Zum anderen engagieren sich zahlreiche WissenschaftlerInnen aus weiteren Fächern (Anglistik, Germanistik, Geschichte, Kunst, Musik, Philosophie, Soziologie, Theologien) im Bachelor- und Master-Studiengang.

Ziel des Instituts ist es, in Lehre, Forschung und Wissenstransfer eine transdisziplinäre Kulturwissenschaft zu etablieren, gemeinsam kulturelle Phänomene aus der Perspektive verschiedener Disziplinen zu erforschen und Kulturwissenschaft zu lehren, ohne die je spezifische Kompetenz der einzelnen Fächer aufzugeben.

## FACHBEREICH 2

# BACHELOR UND MASTER KULTURWISSENSCHAFT

„12 Fächer - eine Kulturwissenschaft“.

# Der Bachelor-Studiengang Kulturwissenschaft

12 Fächer - Eine Kulturwissenschaft

Der Studiengang vermittelt ein breites Spektrum an transdisziplinärem, kulturwissenschaftlichem Grundlagenwissen, da die Studierenden Kulturwissenschaft im Zusammenspiel von 12 Fächern studieren und erforschen.

Im Rahmen eines integrativen Konzepts sind Ethnologie, Medienwissenschaft, Politische Wissenschaft (als Kernfächer) sowie Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Philosophie, Soziologie, Evangelische und Katholische Theologie, Kunst- und Musikwissenschaft beteiligt – eine bundesweit einzigartige Vielfalt.

Während des Studiums werden zudem zahlreiche Kompetenzen für die berufliche Praxis in Bereichen entwickelt, in denen (inter)kulturelle Sensibilität und Kompetenz besonders gefragt sind. In Projekten (von Medienpraxis über Kulturmanagement und Berufspraktika bis zur Teilnahme an Forschungsprojekten) können Studierende ihre erworbenen Kompetenzen praktisch umsetzen und weiter vertiefen – auch durch Auslandsaufenthalte.



## INHALTE DES BACHELOR-STUDIENGANGS

- › Kulturtheorien
- › Methoden der Kulturwissenschaft
- › Ethnologie
- › Medienkommunikations- und Medienkulturanalyse
- › Politische Theorie
- › Wissenskulturen.
- › Geschlecht/Gender
- › Ästhetiken in Literatur, Musik, Kunst
- › Kultur und Religionen
- › Migration und Globalisierung
- › Postkolonialismus
- › Organisationskulturen
- › Interkulturelle Kommunikation
- › Feldforschung und Angewandte Gesprächsforschung
- › Medienpraxis
- › Kulturmanagement
- › Wissenschaftliche Arbeitstechniken/Soft Skills
- › Praktika/Exkursionen/Auslandsaufenthalte/Projekte

# Der Master-Studiengang Kulturwissenschaft:

Graduiertenkolleg auf Masterebene

Der Masterstudiengang baut auf dem Bachelor Kulturwissenschaft auf und ist durch seine Fächervielfalt auch für AbsolventInnen benachbarter Fächer offen und attraktiv. Er ist forschungsorientiert und bietet die Möglichkeit, bereits ab dem ersten Semester die intensiv betreute Masterarbeit zu erarbeiten.

Die Studierenden wählen einen der Schwerpunkte

- › Ästhetische Ethnologie: Körper, Sinne & Kultur
- › Internationalität und Transkulturalität der Medien
- › Globalität und Macht,
- › oder einen individuellen Schwerpunkt, bei dem man aus dem gesamten Masterangebot aller beteiligten Fächer das Studium zusammenstellt.

Hinzu kommen Allgemeine Kulturwissenschaft, Wissenschaftspraxis und Methodenworkshops. Die Absolvent\*innen erwerben durch die Orientierung an aktuellen Forschungsdiskursen wissenschaftlich fundierte und differenzierte Kenntnisse über komplexe (inter)kulturelle Phänomene sowie eine durch Forschungspraxis erprobte Methodenkompetenz, die sie für anspruchsvolle Aufgaben und Arbeitgeber attraktiv macht. Der Abschluss befähigt auch zur Promotion in Kulturwissenschaft oder einem der beteiligten Fächer.

